2.200 neue Azubis starten bei Siemens

2.200 neue Azubis starten bei Siemens
 Zweiter Jahrgang der Europeans@Siemens mit 31 Teilnehmern Europaweit erhalten rund 1.000 junge Menschen Ausbildung bei Siemens Programme unter anderem in Großbritannien, Spanien und UngarnMit Beginn des neuen Ausbildungsjahres starten bei Siemens knapp 2.200 junge Menschen an bundesweit etwa 40 Standorten ins Berufsleben. Darunter sind in diesem Jahr in Berlin auch wieder 31 junge Europäer. Sie kommen aus zwölf EULändern, darunter Spanien, Griechenland, Polen und Großbritannien. Nach ihrem Abschluss kehren die Nachwuchskräfte wieder in ihre Heimatländer zurück. Das Europeans@Siemens genannte Programm war 2012 als Pilotprojekt gestartet. "Das erste Jahr war ein voller Erfolg - für die jungen Leute aus Europa und für Siemens.
Deswegen machen wir mit dem Projekt weiter", sagte Brigitte Ederer, Personalvorstand und Arbeitsdirektorin der Siemens AG. Die Ausbildung bei Siemens sei zunehmend internationaler ausgerichtet. "In vielen Ländern bilden wir zum Teil schon seit Jahren aus. So sichern wir uns qualifizierten Nachwuchs und leisten unseren kleinen Beitrag zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit." Etwa 80 Prozent der Auszubildenden in Deutschland beginnen eine Ausbildung oder ein duales Studium in technischen Berufen. So bietet Siemens Ausbildungsplätze in Elektronik, Mechatronik, Zerspanungsmechanik oder Fachinformatik an. Gut ein Drittel der Ausbildungsplätze entfällt auf duale Studienplätze. Hier erwerben die Absolventinnen und Absolventen neben dem regulären IHK-Abschluss einen Bachelor-Abschluss. Zum sechsten Mal in Folge stellt Siemens überdies bundesweit erneut Ausbildungsplätze für benachteiligte Jugendliche zur Verfügung.
Auf die 31 Plätze für die Europeans@Siemens kamen in diesem Jahr rund 2.500 Bewerbungen. Die Auszubildenden werden von ihrer jeweiligen Siemens-Regionalgesellschaft nach Berlin entsandt und erlernen dort den Beruf des Elektronikers für Betriebstechnik oder des Mechatronikers. Dabei wechseln sich sowohl Praxis- als auch Schulphasen ab. In den ersten sechs Wochen absolvieren die Berufseinsteiger ein Intensivtraining in Deutsch, denn die Abschlussprüfung muss in deutscher Sprache abgelegt werden.
Siemens hat mit dem Projekt Europeans@Siemens seine internationalen Ausbildungsaktivitäten aber lediglich verstärkt. Duale Ausbildung nach deutschem Vorbild wird in vielen anderen Ländern bereits seit Jahren erfolgreich angeboten. Aktuell erhalten rund 1.000 junge Menschen in sechs europäischen Ländern bei Siemens eine Berufsausbildung. Zusätzlich zu Österreich und der Schweiz laufen Programme in Großbritannien, Spanien, Portugal und Ungarn.
Mit insgesamt rund 10.000 Auszubildenden und dual Studierenden, davon über 7.000 für den eigenen Bedarf und knapp 3.000 für externe Unternehmen, ist Siemens einer der größten privaten Ausbildungsbetriebe in Deutschland. Im vergangenen Geschäftsjahr investierte das Unternehmen 183 Millionen Euro in die Ausbildung, weltweit waren es 216 Millionen Euro.

Ansprechpartner für Journalisten:
Siemens AG, Media Relations
Michael Friedrich, Tel.: +49 30 386-24187
E-Mail: michael-hans.friedrich@siemens.com

Weitere Informationen zum Thema Ausbildung unter www.siemens.de/ausbildung und https://www.facebook.com/StarteDeinSiemens
Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturlösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 40 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2012 endete, auf fortgeführter Basis einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,7 Milliarden Euro (inkl. IAS 19R und Rückklassifizierung des Solargeschäfts in die fortgeführten Aktivitäten). Ende September 2012 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 370.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com .<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=543132" width="1" height="1">

Pressekontakt

Siemens

80333 München

michael-hans.friedrich@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

michael-hans.friedrich@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.